

## Festtags-Newsletter

Dezember 2018:

Das sind unsere Themen:

- 🐾 Danke!
- 🐾 Hundetrainer oder Menschentainer?
- 🐾 Respekt – Empathie – Wissen
- 🐾 Das dogrelax-Jahr 2018 – Blick ins 2019

# Danke!



**S**chon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Es bleibt kaum Zeit, um Danke zu sagen. Das ist uns jedoch sehr wichtig, nicht, weil es zur Festtagszeit gehört, sondern weil es uns ein Bedürfnis ist. Der erste Dank geht an unsere beiden Hunde (Foto) Zora (16) und Soleil (bald 2). Sie haben uns auf ihre Art im 2018 so viel gezeigt, gelehrt und gegeben.

**E**in herzlicher Dank geht an alle, die uns in diesem Jahr irgendwie unterstützt haben, sei es mit ihrem „Helferhund“ bei einem Alltagskurs, sei es durch irgend einen Arbeitsbeitrag: Simone (u. a. unsere Leinen-Näherin), Patricia, Fränzi, Marlis, Fritz, Patrick (die tatkräftige

Hilfe auf dem Hundeplatz), Urs (mit Nala und Fina), Wim (mit Simba) David (mit Finn), Barbara (mit Finja), Priscilla (mit Eros).

**D**och wir danken auch allen Menschen, die zu uns gekommen sind mit ihrem Hund und einen Kurs besucht haben. Wir hoffen, dass wir allen etwas mitgeben konnten, ein Stück Wissen, ein Stück Freude, oder einfach etwas Nützliches, um den Alltag mit euer Fellnase möglichst konfliktfrei bewältigen zu können.

---

## Hundetrainer oder Menschentainer?

**E**s ist heute beileibe nicht einfach: Da herrscht in der Hundeerziehung ein Methoden-Dschungel, in dem man sich kaum zurechtfindet, erst recht nicht als Ersthundehalter. Dann ist da noch der Nachbarn oder der Onkel, der auch Mal einen Hund hatte und darum noch besser weiss, was man in welcher Situation mit dem Hund zu tun hat. Im Internet wird ebenfalls zu jedem Problem irgendwo irgendeine Lösung gepriesen. Und was die Hunde-Profis im Fernsehen demonstrieren, dass müsste ja eigentlich richtig sein. Oder doch nicht?

**M**ethoden und Patentrezepte muss man immer hinterfragen und sich Gedanken machen über die kurzfristigen wie langfristigen Folgen. Zudem ist jeder Hund ein Individuum – wie dessen Mensch und das Lebensumfeld sich unterscheiden. Was richtig ist für Sie und Ihren Hund, das müssen Sie darum selber entscheiden aufgrund dessen, was Sie über Ihren Hund wissen, was er Ihnen zeigt und was Ihr Bauchgefühl dazu meint. Die Voraussetzungen und die Grundlagen dazu versuchen wir in unseren Kursen Kundinnen und Kunden mitzugeben.



**D**arum ist der Begriff «Hundetrainer» für uns eigentlich unzutreffend. Wir befassen uns vielmehr mit den Menschen, die sich mit ihrem Hund uns anvertrauen, die wir zusammen mit ihrem Hund auf einem guten Weg weiterbringen möchten. Doch was ist «ein guter Weg»? Ein Weg führt im Leben immer vorwärts, wenn es auch vermeintlich mal ein paar Schritte retour geht. Man darf die richtigen Abzweigungen nicht verpassen und sollte möglichst in der Spur bleiben. Was wir dabei tun, ist, Hund und Mensch dabei zu begleiten, indem wir ihnen mit der notwendigen Empathie den Respekt entgegenbringen, der beiden auch gebührt.

---

## Respekt – Empathie – Wissen

**W**as bedeuten denn überhaupt Respekt oder Empathie? Respekt heisst Wertschätzung, Aufmerksamkeit, Ehrerbietung gegenüber einem anderen Lebewesen, indem man auch Empathie zeigt, was nichts anderes heisst, als sich in dieses andere Lebewesen hinein zu versetzen, kognitiv oder emotional. Um dazu überhaupt imstande zu sein, benötigt es viel Wissen über diese Lebewesen. Es ist wohl unsere zentrale Aufgabe in der Hundeschule, Respekt und Empathie zu leben und zu vermitteln. Es geht um den Respekt gegenüber dem Hund als solcher, seinem Wesen, seiner natürlichen Veranlagungen, Bedürfnissen, Gefühlen. Der Respekt gilt aber auch gegenüber der Umwelt, Artgenossen, anderen Tieren und gegenüber der Gesellschaft, so den Menschen. Wenn wir diesen Respekt im Alltag leben, so verhindern wir Konflikte und dass dabei andere Lebewesen oder Dinge, unser Hund oder wir selber zu Schaden kommen.

**M**it Respekt und Empathie schafft man sich auch Vertrauen, und Vertrauen ist der Schlüssel zur Sicherheit, eine der Lebensgrundlagen oder Grundbedürfnisse des Hundes wie des Menschen. Es geht um die Sicherheit, dass das, was gelehrt und vermittelt wird, was als Rahmen des Alltags aufgestellt wird, auch wirklich gilt. Das bedingt weitere Eigenschaften wie Wahrheit und Richtigkeit, Geduld, Harmonie, wie auch Klarheit und Konsequenz.



**W**er sich folglich mit Respekt gegenüber anderen Lebewesen auseinandersetzt, muss sich auch mit deren Eigenheiten, deren Charakter befassen und sich Wissen über ihr Wesen, ihre Kommunikation und ihr Verhalten erarbeiten. Das ist in unseren Kursen eines der wichtigen Anliegen: Wer seinen eigenen Hund beobachten sowie dabei genauer kennen lernt und sich dann das erworbene allgemeine Wissen über den Hund zu Herzen nimmt und auch lebt, ist auf dem richtigen Weg. Er wird in der Lage sein, den Hund gemäss seinen und den eigenen Möglichkeiten so zu führen und zu halten, dass beide dabei glücklich sind. Das ist es letztlich, wofür wir einstehen und was wir vermitteln.

---

## Das «dogrelax-Jahr 2018»



**SBA – sozial begegnen im Alltag:** Im Herbst lancierten wir das [SBA-Training](#). Mensch-Hund-Teams finden ein ideales Umfeld, wo sie in ihrem Tempo andern Teams begegnen, ohne dass die Individualdistanz missachtet wird. Der Pilotkurs fand ein sehr positives Feedback. darum haben wir für Februar 2019 das nächste SBA-Training ausgeschrieben.



**Unsere Leinen:** Nachdem unser Lieferant auf anderes Material gewechselt hatte, brachten wir im Herbst die ersten eigenen Hundeleinen in den Verkauf. Es wird erstklassiges Bandmaterial verarbeitet, die Karabinerhaken sind alle aus Edelstahl; die Nahtstelle beim Haken ist zusätzlich verklebt. Erhältlich sind verschiedene Farben in den Breiten 12, 15 und 20 mm, Länge 3, 5 oder 7 Meter oder auch nach Wunsch.

**Privatkurse (Verhalten):** Im 2018 verzeichneten wir deutlich mehr Privatkurse. Meistens standen Fragen zum [Hundeverhalten](#) im Alltag im Zentrum. Die vielen Feedbacks zeigen, dass sich diese intime Form des Coachings immer lohnt, wenn der Mensch mit seinem Hund gezielt weiterkommen möchte. Auch in Ergänzung zu einem Alltagskurs.

Für die **Alltagskurse** wie **Welpen-, Junghunde-Kurse** oder «**Mein Hund und ich**» gilt wie immer: Frühzeitig [anmelden](#) oder vorreservieren, wer sich den Platz sichern will!

**Beschäftigungskurse:** Die [Beschäftigungsangebote](#) waren wieder hoch im Kurs. Das hat uns darin bestärkt, auf Bewährtes zu setzen und dieses weiter zu entwickeln. In den «**Fit-Mix**»-

**Kursen** stehen die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten im Vordergrund. Beim **Mantrailing** (Personensuche) konnten im 2018 einige Teams neu einsteigen. Zudem brachten wir neue Formen ein, zum Beispiel die **Hunde-Suche**.



**Hunde-Ferienwoche «Ein Fall für zwei»:** Einmal mehr unvergesslich war unsere [Hundewoche](#) in Menzenschwand (Foto aus St. Blasien). Sympathische Menschen, herrliche Hunde, spannende Aktivitäten, entspannende Ruhephasen, gemütliches Beisammensein – es hat einfach gestimmt!



**Tagesseminar Thomas Riepe:** Bereits zum dritten Mal begrüßten wir im September Thomas Riepe zu einem Tagesseminar. Das Thema «Alles schon probiert?! » nach seinem gleichnamigen Buch gab den Teilnehmenden viele Denkanstöße mit.

**Facebook:** Über unsere Aktivitäten berichten wir auf der Homepage und aktuell auch auf Facebook. Wer es noch nicht getan hat: **Liken** Sie unsere Seite [«dogrelax»](#), damit abonnieren Sie Neuigkeiten aus dem Hundeschulbetrieb.

**Schweizer Hunde Magazin:** In den 9 Nummern des Jahres 2018 publizierte das SHM 14 Fachartikel von uns, die wiederholt breite Beachtung gefunden haben. Einen Teil davon schalten wir jeweils 1-2 Monate nach Erscheinen unter [«unsere Publikationen»](#) auf der Homepage auf.

---

## Blick auf das Jahr 2019 . . .



. . . lassen Sie sich einfach überraschen! Informationen und Neuigkeiten findet man auf unserer [Homepage](#) oder auf [Facebook](#).

***Wir wünschen geruhsame Festtage und ein glückliches 2019!***

**Herzlichst – Ihr dogrelax-Team**

**Jacqueline & Roman Huber**